

Adobe Acrobat 5.0

Verringern der Größe von Adobe PDF-Dateien

Adobe PDF-Dateien sind zwar im Allgemeinen kleiner als ihre jeweiligen Ursprungsdokumente, in manchen Fällen kann es jedoch erforderlich sein, ihre Größe noch weiter zu verringern. Hierfür kann es unterschiedliche Gründe geben - möglicherweise möchten Sie die Datei an eine E-Mail anhängen, auf Diskette sichern oder auf einen Webserver stellen, von dem sie möglichst schnell geladen werden kann. Ein Verringern der Dateigröße kann sich jedoch nachteilig auf die Dokumentqualität oder auf bestimmte Funktionen auswirken. Entscheiden Sie Ihren Prioritäten entsprechend, inwieweit Sie den im folgenden beschriebenen Angaben folgen.

Vor der Konvertierung

Eine Adobe PDF-Datei wird immer von Acrobat Distiller bearbeitet, gleichgültig auf welche Weise Sie sie aus einem Dokument erstellen. Acrobat Distiller konvertiert Ihr Ausgangsdokument in eine PostScript-Datei, die dann an einen Druckertreiber gesendet wird, um eine PDF-Datei zu „drucken“.

Um dies zu erleichtern, verfügt Acrobat Distiller über diverse vorgegebene Einstellungen für das Erstellen von Adobe PDF-Dateien. Diese Einstellungen sorgen je nach geplanter Verwendung der PDF-Datei für einen Ausgleich zwischen Dateigröße und Qualität.

Auswählen der geeigneten Einstellung

Die Einstellungen bestimmen u. a. die Komprimierung von Grafiken, steuern die Menge der in die Datei eingebetteten Schriftinformationen und geben an, ob die Datei für das Internet optimiert wird.

Machen Sie sich mit den Distiller-Einstellungen vertraut, indem Sie Distiller starten, „Voreinstellungen“ > „Einstellungen“ wählen und auf die unterschiedlichen Registerkarten klicken. Lesen Sie außerdem das Kapitel „Distiller-Einstellungen“ in der Online-Hilfe zu Acrobat 5.0.

Screen Erstellt die kleinstmöglichen Dateien. Diese Option komprimiert Grafiken speziell für die Anzeige auf dem Bildschirm. Eine mit dieser Option erstellte PDF-Datei eignet sich daher möglicherweise nicht zum Drucken.

eBook Diese Option erstellt Dateien, die am Bildschirm angezeigt oder ausgedruckt werden können. Eine mit dieser Option erstellte PDF-Datei ist jedoch größer. Um die Dateigröße zu verringern, können Sie auf das Einbetten von Schriften verzichten und eine geringere Auflösung für Grafiken angeben als unter der Einstellung „Screen“.

Press Diese Option erhält die meisten Informationen zu Grafiken und Schriftarten und erstellt die größten PDF-Dateien. Eine mit dieser Option erstellte PDF-Datei eignet sich für den Ausdruck auf kommerziellen Druckern und für professionelle Druckerzeugnisse.

Anpassen der Einstellungen für kleinere Dateien

Wenn Sie die Funktionsweise der Einstellungen verstanden haben, können Sie die geeignetste Einstellung für Ihre Adobe PDF-Datei auswählen. Sie können eine vorhandene Einstellung weiter anpassen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Wenn Sie die für Ihre Zwecke am besten geeigneten Optionen festgestellt haben, können Sie diese als neue Einstellung sichern. Diese benutzerdefinierte Einstellung wird dann als mögliche Option im Distiller-Einstellungsmenü angezeigt.

Sie können folgende Änderungen in Ihrer Einstellungsdatei vornehmen, um die Größe der resultierenden PDF-Datei zu verringern:

Registerkarte „Allgemein“

- Deaktivieren Sie die Option „Piktogramme einbetten“.
- Aktivieren Sie die Option „Für schnelle Web-Anzeige optimieren“.

- Wenn Ihr Dokument ein Vektorobjekt oder eine EPS-Typendatei enthält, empfiehlt es sich u. U., die Auflösung zu verringern. Sie können einen Wert von 72 bis 4000 eingeben.

Hinweis: Eine niedrige Auflösung kann zur Streifenbildung in Farbverläufen führen und eine geringfügige Positionsänderung von Objekten zur Folge haben.

Registerkarte „Komprimierung“

- Aktivieren Sie die Option „Text und Vektorgrafiken komprimieren“.
- Wenn die Datei Bilder enthält, verringern Sie die dpi-Einstellungen für die vorhandenen Bildarten (Farb-, Graustufen- und Schwarzweißbilder)
- Wählen Sie nach Bedarf „Minimal“ für die Qualität aus.

Weitere Informationen finden Sie unter „Anwenden von Komprimierung und Neuberechnung“ in der Acrobat-Hilfe.

Registerkarte „Schriften“

- Entfernen Sie eventuell in der Liste „Immer einbetten“ vorhandene Schriften. In dieser Liste eingetragene Schriftarten werden selbst dann in die PDF-Datei eingebettet, wenn sie in dieser nicht verwendet werden. Hierdurch kann die Datei größer werden.
- Die Dateigröße kann durch das Einbetten von Schriften und das Erstellen von Untergruppen vergrößert werden. Überlegen Sie, ob es in Ihrem Fall nötig ist, alle Schriften oder auch eine Untergruppe von Schriften einzubetten. Wenn Sie die PDF-Datei an eine Person weiterleiten möchten, auf deren System die benötigten Schriftarten bereits vorhanden sind, ist das Einbetten von Schriften eventuell überflüssig.

Suchen des Distiller-Treibers

Die Position der Auftrags- oder Konvertierungseinstellungen hängt von der Methode ab, mit der die PDF-Datei erstellt wird. Unter Windows haben Distiller, Distiller Printer und PDFMaker (Konvertierung in Adobe PDF-Datei) unterschiedliche Benutzeroberflächen für das Auswählen von Einstellungen/Konvertierungseinstellungen und diese Einstellungen arbeiten unabhängig voneinander. Wenn Sie beispielsweise die Einstellungen in der Distiller-Anwendung ändern, Ihre PDF-Datei dann jedoch mit Distiller Printer erstellen, werden Ihre Einstellungen nicht angewendet.

So greifen Sie auf Einstellungen in Distiller zu (Windows und Mac):

- 1 Starten Sie die Distiller-Anwendung.
- 2 Wählen Sie „Voreinstellungen“ > „Einstellungen“ oder verwenden Sie eine vorgegebene Einstellungsdatei aus dem Einblendmenü in Acrobat Distiller.

So greifen Sie auf Einstellungen in Distiller Printer zu (Windows):

- 1 Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Voreinstellungen“ > „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Acrobat Distiller-Drucksymbol und wählen Sie „Eigenschaften“ (Windows 95, 98, ME), „Standardeinstellungen für Dokumente“ (Windows NT 4.0) oder „Druckeinstellungen“ (Windows 2000).
- 3 Wählen Sie die Registerkarte „Adobe-PDF-Einstellungen“, um die Schaltfläche für die Konvertierungseinstellungen anzuzeigen.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konvertierungseinstellungen bearbeiten“. Im Dialogfeld „Einstellungen“ werden daraufhin in verschiedene Kategorien gruppierte Konvertierungseinstellungen angezeigt.

So greifen Sie im PDFMaker-Makro auf Einstellungen zu (nur Windows, Microsoft Office):

In Microsoft Word, Excel oder Powerpoint wählen Sie „Acrobat“ > „Konvertierungseinstellungen“. Die Einstellungen werden im Dropdown-Menü für Konvertierungseinstellungen angezeigt. Um die angezeigte Einstellung anzupassen, klicken Sie auf „Konvertierungseinstellungen bearbeiten“.

Hinweis: Das Acrobat-Menü wird in Microsoft Office-Anwendungen angezeigt, wenn PDFMaker 5.0 installiert ist. Acrobat 5.0 richtet PDFMaker automatisch bei der Installation der vollständigen Acrobat-Anwendung ein, sofern die Microsoft Office-Anwendung zuvor auf derselben Festplatte installiert wurde.

Verringern der Dateigröße nach der Konvertierung

Wenn Sie keinen Zugang mehr zu der Ausgangsdatei einer Adobe PDF-Datei haben, benötigen Sie die vollständige Version von Adobe Acrobat 5.0, um die Größe dieser Adobe PDF-Datei zu verringern. Acrobat Reader 5.0 kann keine PDF-Dateien erstellen oder ändern.

Verwenden des Befehls „Sichern unter“ (statt „Sichern“)

Wenn Sie Ihre PDF-Datei in Acrobat 5.0 geändert haben, verringern Sie die Dateigröße mithilfe des Befehls „Sichern unter“. Durch wiederholtes Sichern während der Bearbeitung einer PDF-Datei kann sich die Dateigröße erhöhen, da Änderungen beim Sichern an das Ende der PDF-Datei angehängt werden. Durch Verwenden von „Sichern unter“ wird die PDF-Datei geglättet. Beim Glätten einer Datei werden die gesicherten Änderungen vom Ende der Datei entfernt und auf der korrekten Seite eingefügt.

Aufheben der Einbettung von Piktogrammen

Obwohl Acrobat automatisch Piktogramme zeichnet, wenn der Piktogrammbereich einer PDF-Datei geöffnet ist, wurden möglicherweise Piktogramme in die PDF-Datei eingebettet. Durch das Einbetten von Piktogrammen erhöht sich die Dateigröße um rund 3 KB pro Piktogramm. Sie können die Größe eines mehrseitigen PDF-Dokuments verringern, indem Sie die eingebetteten Piktogramme entfernen, ohne deswegen auf diese verzichten zu müssen.

Um eingebettete Piktogramme zu entfernen, zeigen Sie den Piktogrammbereich an und öffnen Sie das Menü der Piktogrammpalette. Wählen Sie „Eingebettete Piktogramme entfernen“ und sichern Sie mit dem Befehl „Sichern unter“.

Hinweis: Einige ältere Versionen von Acrobat Reader sowie die aktuelle Version von Acrobat Reader für Pocket PC erstellen Piktogramme nicht automatisch. Wenn Piktogramme für die Benutzer dieser Acrobat Reader-Versionen verfügbar sein sollen, müssen Sie die Einbettung der Piktogramme beibehalten.

Optimieren der Datei für eine schnelle Web-Anzeige

Beim Optimieren Ihrer PDF-Dateien wird die Dateigröße minimiert und das seitenweise Herunterladen vereinfacht. Wenn Sie ein Dokument optimieren, entfernt Acrobat mehrfach vorkommende Bilder und fügt stattdessen Zeiger zu dem ersten Vorkommen dieser Bilder ein. Selbst wenn eine PDF-Datei nicht im Internet angezeigt werden soll, empfiehlt es sich, sie zu optimieren und damit zu verkleinern.

Optimieren Sie eine Datei, indem Sie „Bearbeiten“ > „Grundeinstellungen“ > „Allgemein“ wählen. Wählen Sie im linken Bereich des Dialogfelds für die Grundeinstellungen Optionen aus der Liste aus. Aktivieren Sie im rechten Bereich die Option, „Sichern unter“ optimiert für Schnelle Web-Anzeige“. Sichern Sie jetzt mit dem Befehl „Sichern unter“.

Hinweis: Einzelheiten über das Optimieren einer Gruppe von PDF-Dateien im Rahmen einer Stapelverarbeitung finden Sie in der Acrobat-Hilfe unter „Optimieren oder Erstellen von Dateien für eine schnelle Web-Anzeige“.

Alternativ Methoden

Wenn Ihre PDF-Datei auch nach dem Entfernen nicht benötigter Komponenten und nach dem Optimieren noch zu groß ist, können Sie die Dateigröße durch einige andere Methoden weiter verringern.

Verwenden von FDF (Forms Data Format)

Wenn Ihre PDF-Datei Kommentare oder Formulardaten enthält, können Sie diese als FDF-Datei exportieren. Diese Option eignet sich, wenn die Person, für die Ihre PDF bestimmt ist, über ein Exemplar der Originaldatei verfügt und lediglich die Kommentare oder Formulardaten benötigt. Die Daten der FDF-Datei können problemlos wieder in das PDF-Dokument rückimportiert werden. Durch das Exportieren der Kommentare oder Formulardaten als FDF wird das Volumen der zu sendenden Daten erheblich gesenkt. Dies ist vor allem nützlich, wenn Sie Kommentare per E-Mail austauschen oder die Daten eines ausgefüllten Formulars versenden möchten.

Genauere Informationen über das Exportieren von Kommentaren und Formulardaten finden Sie in der Online-Hilfe zu Acrobat 5.0 unter *PDF-Formulare*.

Entfernen zusätzlicher Seiten

Wenn die PDF-Datei unnötige Seiten enthält, können Sie diese mit Acrobat entfernen.

Um Seiten zu entfernen, wählen Sie „Dokument“ > „Seiten löschen“. Wählen Sie die Nummer der zu löschenden Seite(n) aus. Sichern Sie mit dem Befehl „Sichern unter“. (Sichern Sie unter einem anderen Namen, falls Sie die ursprüngliche PDF-Datei erhalten möchten.)

Aufteilen des Dokuments in kleinere Dateien

Wenn Sie Probleme haben, eine große PDF-Datei per E-Mail zu versenden oder auf einem Wechseldatenträger (z. B. Diskette) zu sichern, können Sie sie in zwei oder mehrere separate PDF-Dateien unterteilen. Sichern Sie auch in diesem Fall mit dem Befehl „Sichern unter“ (und verwenden Sie einen neuen Namen, um die Ausgangsdatei zu erhalten).

So teilen Sie ein Dokument auf:

- 1 Wählen Sie „Dokument“ > „Seiten entnehmen“.
- 2 Wählen Sie die Nummer der Seite(n) aus, die Sie entfernen möchten.
- 3 Wählen Sie „Datei“ > „Sichern unter“, um Ihre Datei zu sichern. (Es empfiehlt sich, die Datei unter einem anderen Namen zu sichern, damit die ursprüngliche PDF-Datei erhalten bleibt).

Hinweis: Die entnommenen Seiten werden in einer neuen Datei im gleichen Ordner wie das aktuelle PDF-Dokument gespeichert und erhalten die Bezeichnung „Seiten aus“ und den Namen der PDF-Datei. Wählen Sie einen eindeutigeren Namen für die Datei, bevor Sie weitere Seiten entnehmen.

- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis alle Abschnitte der PDF-Datei in separaten kleinen Dateien gespeichert sind.

Entfernen von Tags

Wenn Sie eine PDF-Datei mit PDFMaker erstellen (nur Windows, MS Office-Anwendungen), haben Sie die Option, Tags in die PDF einzubetten (wählen Sie im Acrobat-Menü „Konvertierungseinstellungen ändern“ aus, klicken Sie auf die Registerkarte „Office“ und wählen Sie „Tags in PDF einbetten“). Sie können die Option „Tags in PDF einbetten“ deaktivieren, um die Größe der PDF-Datei zu verringern. Hierdurch werden jedoch Zugriffs-, Umfluß- und Neuordnungsfunktionen beeinträchtigt.

In mit Web Capture erstellten PDF-Dateien („Datei“ > „Web-Seite öffnen“) können ebenfalls Tags entstehen, wenn das Kontrollkästchen „PDF-Tags hinzufügen“ in den Konvertierungseinstellungen aktiviert wurde. Wird dieses Kontrollkästchen beim Konvertieren einer Webseite in eine PDF-Datei deaktiviert, entsteht eine kleinere PDF-Datei, da die mit Tags versehenen Strukturinformationen des Dokuments entfernt werden.

Wenn ein Dokument als PDF-Datei mit Tags erstellt wurde, können Sie die Tags aus der Tag-Palette entfernen und damit die Größe der PDF-Datei verringern. Tun Sie dies jedoch nur, wenn Sie sicher sind, daß Zugriff und Umfluß oder eine Neuordnung der Dokumentinhalte nicht zwingend erforderlich sind.

So entfernen Sie Tags:

- 1 Öffnen Sie die Tag-Palette („Fenster“ > „Tags“)
- 2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben „Tag-Stamm“, um die Dokumentstruktur einzublenden.
- 3 Wählen Sie das Tag unmittelbar unter dem Tag-Stamm aus und löschen Sie es.
- 4 Sichern Sie die Datei unter einem anderen Namen als die Datei mit den Tags, so daß die Strukturinformationen im Ausgangsdokument erhalten bleiben.

Hinweis: Weitere Informationen zu PDF-Dateien mit Tags finden Sie in der Acrobat-Hilfe unter „Verwenden von Adobe PDF-Dokumenten für andere Zwecke“.